

Vollmacht und Weisung an von der Gesellschaft benannte Vertreter für die Hauptversammlung am 12. Mai 2015

NORDWEST Handel AG
– HV-Büro –
Berliner Str. 26-36
D-58135 Hagen

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

wenn Sie nicht selbst an der Hauptversammlung teilnehmen möchten und keinen Dritten zur persönlichen Teilnahme an der Hauptversammlung bevollmächtigen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit an, Ihr Stimmrecht durch einen weisungsgebundenen Stimmrechtsvertreter auszuüben.

Dazu hat die Gesellschaft Frau Sara Rebecca Quanz und Herrn Christian Blicke, beide Mitarbeiter der NORDWEST Handel AG, als Stimmrechtsvertreter benannt. Falls Sie diesen Service nutzen möchten, sind nur wenige Schritte notwendig:

1. Melden Sie Ihre Aktien zur Hauptversammlung an, indem Sie unter Erbringung des Nachweises Ihres Anteilsbesitzes (s. Teilnahmevoraussetzungen im Text zur Einberufung der Hauptversammlung) die Eintrittskarte/n über Ihre depotführende Bank zur Hauptversammlung der NORDWEST Handel AG anfordern.
2. Füllen Sie nach Erhalt der Eintrittskarten das umseitige Weisungsformular vollständig aus, in dem Sie die Stimmrechtsvertreter bevollmächtigen, Ihre Stimmrechte weisungsgebunden auszuüben.
3. Senden Sie bitte das vollständig ausgefüllte Vollmachts- und Weisungsformular zusammen mit der Eintrittskarte – bis spätestens 11. Mai 2015, 12:00 Uhr (Ortszeit am Sitz der Gesellschaft) eingehend – an folgende Adresse:

NORDWEST Handel AG
– HV-Büro –
Berliner Str. 26-36
D-58135 Hagen

oder per E-Mail: hauptversammlung@nordwest.com
oder an Telefax-Nr.: +49 2331 461-6349

Wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft das Stimmrecht für Sie nur ausüben können, wenn die Eintrittskarte/n über Ihre Aktien auf Ihren Namen lautet und diese Eintrittskarte/n sowie das Vollmachts- und Weisungsformular vollständig ausgefüllt den von der NORDWEST Handel AG benannten Stimmrechtsvertretern bis zum 11. Mai 2015, 12:00 Uhr (Ortszeit am Sitz der Gesellschaft) vorliegt.

Die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft sind verpflichtet, das Stimmrecht zu den Tagesordnungspunkten ausschließlich gemäß den ausdrücklichen Weisungen des Aktionärs zu den einzelnen, in der Einberufung der Hauptversammlung im Bundesanzeiger bekanntgemachten Beschlussvorschlägen der Verwaltung auszuüben. Den Stimmrechtsvertretern steht bei der Ausübung des Stimmrechts kein eigener Ermessensspielraum zu.

Weisungen beziehen sich bei allen Tagesordnungspunkten auf den jeweiligen Vorschlag zur Beschlussfassung durch die Verwaltung. Sollten Sie nicht in allen Punkten dem jeweiligen Vorschlag der Verwaltung zustimmen, so erteilen Sie bitte Einzelweisungen und kennzeichnen zum jeweiligen Tagesordnungspunkt nur eines der vorgesehenen Felder.

Bei der Abstimmung werden die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft in folgenden Fällen bei Anwendung des Additionsverfahrens nicht an der Abstimmung teilnehmen bzw. bei Anwendung des Subtraktionsverfahrens sich der Stimme enthalten: Bei fehlenden oder nicht eindeutig erteilten Weisungen, bei der Abstimmung über einen Gegenantrag oder einen Wahlvorschlag von Aktionären zu den bekanntgemachten Tagesordnungspunkten, bei im Vorfeld der Hauptversammlung nicht bekannten Abstimmungen (z.B. bei Verfahrensanträgen) sowie bei der Abstimmung über einen Verwaltungsvorschlag mit einem vom in der Einberufung der Hauptversammlung im Bundesanzeiger bekanntgemachten abweichenden Beschlussinhalt.

Die Beauftragung der Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft zur Widerspruchserklärung, zur Ausübung des Rede- und Fragerechts sowie zur Stellung von Anträgen ist nicht möglich. Die Ausübung der Vollmacht durch die Stimmrechtsvertreter erfolgt unter Offenlegung des Namens des Vollmachtgebers.

Für den Fall, dass die Stimmrechtsvertreter von einem Aktionär mehrere Vollmachten mit Weisungen auf gleichen oder verschiedenen Übermittlungswegen (Post, Telefax, E-Mail) erhalten, wird die zuletzt eingegangene gültige Vollmacht mit den entsprechenden Weisungen als verbindlich erachtet.

Auch nach Erteilung einer Vollmacht an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft sind Sie oder ein von Ihnen bevollmächtigter Dritter zur persönlichen Teilnahme an der Hauptversammlung am 12. Mai 2015 berechtigt. Nehmen Sie (Aktionär) sodann persönlich an der Hauptversammlung teil, so endet Ihr Auftrag an die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter; in diesem Fall werden die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter das Teilnahme- und Stimmrecht für Sie nicht ausüben. Außerdem können Sie die Vollmacht in Textform widerrufen. Entsprechende Formulare für den Widerruf der ursprünglich erteilten Vollmacht an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft stehen auch am Tag der Hauptversammlung an der Akkreditierung zur Verfügung.

Vollmacht und Weisung an von der Gesellschaft benannte Vertreter für die Hauptversammlung am 12. Mai 2015

NORDWEST Handel AG
– HV-Büro –
Berliner Str. 26-36
D-58135 Hagen

Telefax-Nr.: +49 2331 461-6349
E-Mail: hauptversammlung@nordwest.com

Tragen Sie bitte hier Ihre persönlichen Daten - exakt wie auf der Eintrittskarte angegeben - in die dafür vorgesehenen Felder ein:

Eintrittskartennummer: _____ Name: _____

Anzahl Aktien: _____ Anschrift: _____

Vollmacht

Ich/Wir bevollmächtige/n hiermit (ggf. unter Widerruf einer von mir/uns zu einem früheren Zeitpunkt erteilten Vollmacht) die Stimmrechtsvertreter der NORDWEST Handel AG, Frau Sara Rebecca Quanz und Herrn Christian Blicke, beide Mitarbeiter der NORDWEST Handel AG, je einzeln, mich/uns unter Offenlegung meines/unseres Namens in der ordentlichen Hauptversammlung der NORDWEST Handel AG am 12. Mai 2015 zu vertreten und das Stimmrecht - soweit gegeben - für mich/uns in der nachfolgend aufgeführten Weise auszuüben. Der/Die Bevollmächtigte ist berechtigt, einen Unterbevollmächtigten zu bestellen oder die Vollmacht auf einen Dritten zu übertragen.

Weisungen

Stimmen Sie in **allen** Punkten den Vorschlägen der Verwaltung zu, kreuzen Sie bitte hier an

Stimmen Sie **nicht** in allen Punkten für den Vorschlag der Verwaltung, so erteilen Sie bitte durch Ankreuzen nachstehend **Einzelweisungen** (zu jedem Punkt darf nur **eine** Weisung erteilt werden):

	Tagesordnungspunkte	Ja	Nein	Enthaltung
2	Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes für das Geschäftsjahr 2014	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	Nach- und Neuwahlen zum Aufsichtsrat			
5.1	Herr Dr.-Ing. Sebastian Reschke, wohnhaft in Aumühle b. Hamburg (Nachwahl)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.2	Herr Dipl.-Kfm. Martin Helmut Bertinchamp, wohnhaft in München (Neuwahl)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.3	Herr Norbert Unterharnscheidt, wohnhaft in Ulm (Neuwahl)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	Wahl des Abschluss- und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2015 sowie des Prüfers für eine etwaige Prüfung oder prüferische Durchsicht des verkürzten Abschlusses und des Zwischenlageberichts gemäß §§ 37w Abs. 5, 37y Nr. 2 WpHG im Geschäftsjahr 2015	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	Beschlussfassungen über Änderungen der Satzung in § 9 und § 11	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ich/Wir bestätige/n hiermit, die Erläuterungen vorstehend unter „Wichtige Hinweise“ gelesen und akzeptiert zu haben.

Ort, Datum, Unterschrift des/der Vollmachtgeber/s bzw. Person des/der Erklärenden (lesbar)